



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/03723**
Datum: 19.04.2018
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Meerheim, Bodo
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	31.01.2018	öffentlich Entscheidung
Bildungsausschuss	06.03.2018	öffentlich Vorberatung
Kulturausschuss	04.04.2018	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	18.04.2018	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	25.04.2018	öffentlich Entscheidung
Stadtrat	25.04.2018	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) -
"Bibliotheksausweis in die Schultüte"**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, allen Erstklässlerinnen und Erstklässlern ~~des kommenden Schuljahres 2018/2019 einen kostenlosen Bibliotheksausweis anzubieten.~~ Dazu sollte die Verwaltung ein entsprechendes Konzept entwickeln, in dem folgende Punkte zu berücksichtigen sind: **mit Übereichung des Halbjahreszeugnisses einen Antrag für einen Bibliotheksausweis auszuhändigen.**

- ~~1. Der Zugang zum Bibliotheksausweis soll möglichst niedrigschwellig gestaltet werden. So ist z.B. ein Gutschein mit mehrsprachigen Begleitschreiben und Musterbibliotheksausweis für die unterschriftspflichtigen Eltern denkbar.~~
- ~~2. Das Begleitschreiben beinhaltet den Verweis auf die Angebote der Bibliothek und stellt dar, dass, um Missbrauch des Bibliotheksausweises auszuschließen, nur Angebote für Kinder ausgeliehen werden können.~~
- ~~3. Das Projekt „Bibliotheksausweis in die Schultüte“ könnte im Sinne effizienter Leseförderung an die modellhafte Initiative „Lesestart“ der Stiftung Lesen angeschlossen werden.~~
- ~~4. Die Stadtbibliothek bietet jeweils im Januar den Grundschulen an, mit den Erstklässlerinnen und Erstklässlern im Klassenverband eine Sonderführung in der Stadtbibliothek bzw. in einer Zweigstelle zu besuchen.~~

2. Die Verwaltungsspitze und die Leitung der Stadtbibliothek sichern in Zusammenarbeit mit den Schulleitungen die praktische Umsetzung ab.

3. Nach 2 Jahren erfolgt eine Evaluierung des Projektes.

gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion

Begründung:

Die Ausgabe kostenloser Bibliotheksausweise an alle Erstklässlerinnen und Erstklässler leistet einen wertvollen Beitrag zur kulturellen Bildung und fördert zudem die kulturelle Teilhabe in den Bevölkerungsschichten.

In der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Stadtbibliothek ist festgelegt, dass alle Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre die Bibliothek kostenfrei nutzen können. Mehrkosten kommen also lediglich für Flyer auf uns zu. Der Nutzen der Aktion „Bibliotheksausweis in die Schultüte“ lässt erwarten, dass die Neuanmeldungen für die Bibliothek steigen, ggf. auch für Eltern und Geschwister.

Anknüpfend an diese Aktion können ggf. sehr effizient Angebote der Stiftung Lesen genutzt werden.

Sitzung des Stadtrates am 25.04.2018

Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) – „Bibliotheksausweis in die Schultüte“

Vorlagen-Nummer: VI/2018/03723

TOP: 8.3

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Begründung:

Die Stadtbibliothek übergibt Grundschulen Anmeldemappen, die die Angebote der Stadtbibliothek darstellen und ein Anmeldeformular enthalten. Es wird vorgeschlagen, dass die Erstklässlerinnen und Erstklässlern diese Unterlagen mit dem ersten Zeugnis zum Schulhalbjahr erhalten.

Die Zentralbibliothek und die Stadtteilbibliotheken haben spezielle Bibliothekseinführungen für Erstklässlerinnen und Erstklässler im Programm. Diese Bibliothekseinführungen können jederzeit vereinbart werden. Im Jahr 2017 fanden 49 Veranstaltungen für erste Klassen und 35 Veranstaltungen für zweite Klassen statt.

Im Schuljahr 2018/2019 werden nach jetzigem Stand 2.127 Erstklässlerinnen und Erstklässler eingeschult.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport